

Unser Leitbild bei der ridaf Reutlingen gGmbH

Wir sind verbindlich

Seit über 30 Jahren haben wir, die Reutlinger Initiative deutsche und ausländische Familien, es uns zur Aufgabe gemacht, Migrantinnen und Migranten aller Nationalitäten sowie benachteiligte Deutsche bei der Verwirklichung ihrer sozialen und kulturellen Interessen wirkungsvoll und aktiv zu unterstützen und zu fördern sowie ihre Lebenssituation zu verbessern. Dabei berufen wir uns auf die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankerten Grundrechte, allen voran das Recht eines jeden Menschen, sein Leben in Würde und Selbstbestimmung zu gestalten. Es ist uns deshalb Anliegen und Pflicht, dieses Recht durch wertschätzende Umgangsformen, kompetente Aufgabenerfüllung und größtmögliche wechselseitige Verlässlichkeit nach innen und außen im alltäglichen Miteinander zur Geltung zu bringen. Dies wird in dem Maße erfolgreich sein, wie es uns gelingt, den uns anvertrauten Jugendlichen und Erwachsenen zur bestmöglichen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, insbesondere am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, zu verhelfen.

Wir leben Solidarität

Weil wir die Verständigung und Zusammenarbeit von Nichtdeutschen und Deutschen in internationaler Gesinnung und Völkerverständigung und die Begegnung und den interkulturellen Austausch zwischen Deutschen und Nichtdeutschen nicht nur fordern, sondern selbst praktizieren wollen, ist es für uns schon immer selbstverständlich, dass in allen Bereichen und auf allen Ebenen des Geschäftsbetriebs der ridaf Reutlingen gGmbH Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedenster Nationalitäten beschäftigt sind. Das ist unser aktiver und lebendiger Beitrag gegen soziale Ausgrenzung, Nationalismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und für die Chancengleichheit von Migranten und Deutschen.

Wir wollen voneinander lernen

Die bunte Vielfalt menschlicher Existenz verstehen wir als unversiegbare Quelle der Bereicherung unseres eigenen Lebens. Deshalb sind wir offen für Neues und stellen uns dem Fremden. Wir wollen verstehen und verstanden werden. Jede Möglichkeit, in gleichberechtigtem und würdigem Austausch das Verständnis der anderen verstehen zu lernen, ist für uns selbst die Chance, unser eigenes Welt- und Selbstverständnis zu erweitern.